



## Antrag bzw. Anzeige für einen Kahlhieb

---

Ergänzende Begründung zur Anzeige bzw. Begründung zum Antrag auf Genehmigung:

Die Kahlhieb soll voraussichtlich am \_\_\_\_\_ begonnen werden.

### Anlagen

- aktueller Eigentumsnachweis (nicht älter als 6 Monate)  
(Grundbuchauszug, Katasterauszug oder Kaufvertrag mit Auflassungsvormerkung)
- Einverständniserklärung des Eigentümers, falls abweichend vom Antragsteller
- maßstabsgerechte Flurkarte mit Eintragung der Kahlhiebsfläche
- Auszug aus dem Betriebsplan sowie Zustimmung der Forstbehörde zum Betriebsplan, falls unter Begründung angegeben
- Waldumwandlungsgenehmigung, falls unter Begründung angegeben
- \_\_\_\_\_

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Hinweise

Eine Bearbeitung kann erst bei Vorlage vollständiger Antragsunterlagen erfolgen. Im Rahmen des Verfahrens kann die Beteiligung verschiedener anderer Behörden notwendig sein.

Die Anzeige eines Kahlhiebes hat mindestens fünf Werktage vor Beginn der Hiebsmaßnahme unter Angabe von Ort, Flächengröße und Begründung zu erfolgen.

Dient der Kahlhieb der Beräumung flächenhaft angefallenen Schadholzes, so ist dies spätestens einen Monat vor Beginn der Hiebsmaßnahme unter Angabe von Ort, Flächengröße und Begründung anzuzeigen.

Durch Kahlhiebe kahlgeschlagene Waldflächen, infolge Schadenseintritt unbestockte oder abgestorbene Waldflächen sowie Waldflächen, die einen Bestockungsgrad unter 0,4 aufweisen, sind innerhalb von drei Jahren nach Entstehung wieder aufzuforsten.